

Liebe Rabler Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr 2020 neigt sich dem Ende entgegen. Für uns alle war das Jahr 2020, bedingt durch die CORONA-Pandemie mehr als anstrengend und hat uns einiges abverlangt. Ich hoffe sehr, dass Sie einigermaßen gut durch diese schwere Zeit gekommen sind. Die neusten Nachrichten in den Medien geben uns Hoffnung, dass wir im nächsten Jahr wieder ein Stückweit zur Normalität zurückkommen können. Trotz aller Widrigkeiten in der kommunalpolitischen Arbeit bedingt durch die Pandemie, konnten wir in Rabel Vorhaben weiter vorantreiben bzw. zum Abschluss bringen.

Feuerwehrgerätehaus:

Am Samstag, den 26. September wurde das Gebäude, im Rahmen einer kleinen Einweihungsfeier, offiziell an die Freiwillige Feuerwehr Rabel übergeben. Als besonderen Gast konnten wir die Ministerin für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung, Frau Dr. Sabine Sütterlin-Waack, in Rabel begrüßen. Nach 13 Monaten Bauzeit, konnten die Kameraden der Wehr, ein modernes und zweckmäßiges Feuerwehrgerätehaus beziehen. Ich freue mich sehr darüber, dass wir als kleine Gemeinde dieses Projekt, ca. 410.000 € (- 70.000,- € Förderung), stemmen konnten. Denn nicht nur zum Schutz der Bürger vor Bränden, sondern auch die soziale Komponente einer Freiwilligen Feuerwehr in einer Gemeinde, ist unverzichtbar. Jetzt arbeiten wir daran, dass unsere Wehr mit einem modernen Löschfahrzeug ausgestattet wird. Wie schön wäre es, wenn dieses im Jahr 2022, zum hundertjährigen Bestehen unserer Wehr, bereitgestellt werden könnte.

Ehemaliges Lehrerhaus: (Schul Str. 5)

Nachdem die Gemeindevertretung letztes Jahr beschlossen hat, dass Gebäude Kern zu sanieren, wurde die Sanierung weitestgehend abgeschlossen. Mittlerweile wurde auch eine Mieterin gefunden. Mit der kompletten Sanierung des Gebäudes, ca. 135.000 €, haben wir erheblich in die Infrastruktur der Gemeinde investiert und damit eine sehr gute Investition in die Zukunft getätigt und sozialen Wohnraum geschaffen.

Finanzen:

Aus meiner Hoffnung, dass unser Gemeindehaushalt etwas positiver ausfallen wird, als in den letzten Jahren, ist leider nichts geworden. Der Gemeindehaushalt wird erstmalig in der Geschichte, die 1 Million-Grenze überschreiten. Der Haushaltsplan sieht einen Fehlbetrag in Höhe von 128.600 € vor.

Gründe hierfür sind im Wesentlichen folgende:

- Erhöhung der Amtsumlage um 1,89 % Punkte	21.000,-€ +
- Steigerung der Kreisumlage	7.500,-€ +
- Verringerung der Schlüsselzuweisungen	11.200,-€ -
- Betriebskostenfinanzierung Kindergarten Kieholm	50.000,-€ +
- Abschreibungen	31.000,-€ +
- Schulkosten	7.500,-€ +

Zusammen eine Erhöhung der Aufwendungen um ca. 128.200,-€. Auf diese sogenannten Transferleistungen, hat die Gemeinde Rabel allerdings (leider) keinen Einfluss. Ich werde, zusammen mit der Finanzverwaltung das Amtes, eine sogenannte Fehlbedarfszuweisung für 2020 u. für 2021 beim Kreis Schleswig-Flensburg, beantragen.

Im Bereich der Gebührenkalkulation für die Abwasserbeseitigung, werden wir nicht darum herumkommen, eine moderate Erhöhung vornehmen zu müssen.

Chronik der Gemeinde Rabel

Die Chronik der Gemeinde Rabel wurde 2008 veröffentlicht. Seit der Veröffentlichung sind nun auch schon wieder 12 Jahre vergangen, in denen sich in und rund um Rabel viel bewegt und verändert hat. Aus eigener Erfahrung weis ich, wie arbeitsintensiv die Erstellung der ersten Auflage war. Ich habe mir fest vorgenommen, die Chronik fortzuschreiben und 2028, also 20 Jahre nach der ersten Veröffentlichung, eine zweite Auflage zu veröffentlichen. Ich habe bereits mit der Bearbeitung, bzw. Fortschreibung begonnen. Allerdings benötige ich für gewisse Themengebiete ihre Unterstützung. Mit Beginn des nächsten Jahres, werde ich mich gezielt an Einzelne wenden und um ihre Unterstützung bitten. Sollten Sie im Besitz von Zeitungsartikeln, Unterlagen oder Bildern sein, die für die Fortschreibung Relevanz haben könnten, so nehmen Sie gerne mit mir Kontakt auf.

Kindergarten Kieholm:

Der Anbau des evangelischen Kindergarten Kieholm, ist seit gut einem halben Jahr fertiggestellt. Erfreulich ist, dass der Anbau im veranschlagten Kostenrahmen von ca. 800.000 € geblieben ist. Der Kindergarten in Kieholm hat nun eine Kapazität von 88 Kindergartenplätzen. In Bezug auf die neuen Gesetzesvorgaben, ist der Kindergarten bereits heute gut aufgestellt, so dass im Bereich der Personalentwicklung und Elternbeiträge, nur geringfügige Anpassungen vorgenommen werden mussten.

Im Zuge der KiTa-Reform in Schleswig-Holstein, kommt es vor allem bei der Berechnung der Kindergartenkosten für die Kommunen zu Änderungen. Zum jetzigen Zeitpunkt, können leider noch keine verlässigen Aussagen zu den Kostenberechnungen gemacht werden. Im Jahr 2020 hatte die Gemeinde Rabel durchschnittlich 24 Kinder in Kindertagesstätten (KiTa), (davon 20 in Kieholm). Für den kommunalen Anteil der Betriebskostenfinanzierung der KiTa's, musste die Gemeinde Rabel ca. 182.000 € aufwenden. Das sind pro Kind und Jahr im Durchschnitt 7500 € Beitragszuschuss für die Gemeinde Rabel gewesen.

Amt Geltinger Bucht

Das Amt Geltinger Bucht steht genauso vor vielen Herausforderungen, wie die Kommunen im Amt. Eine Vielzahl von Projekten wird durch die Verwaltung koordiniert und politisch vorangebracht. Hier nur eine kleine Auswahl in Stichworten: Tourismusförderung, Brandschutz, Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes, Mobilität und Daseinsvorsorge.

Zwei Projekte stehen derzeit aus meiner Sicht allerdings im Vordergrund. Zum einem geht es um die Erweiterung des Amtsgebäudes. Das jetzige Verwaltungsgebäude ist, auch aufgrund des Personalaufwuchses, nicht mehr ausreichend für die Anzahl der Mitarbeiter und entspricht auch nicht mehr den geforderten Standards der heutigen Zeit. In der politischen Diskussion wurde u. a. die Frage aufgeworfen, evtl. einen Neubau in Betracht zu ziehen. Wie die Entscheidung ausfällt bleibt abzuwarten. Nach meiner Einschätzung wird es im Frühjahr 2021, zu einer Entscheidung kommen.

Des Weiteren wurde in den letzten 18 Monaten daran gearbeitet, wie in Zukunft die Schullandschaft im Amt Geltinger Bucht aussehen soll. Besonders die dynamische Entwicklung im Bereich der Digitalisierung an den Schulen, erfordert eine weitsichtige und umfassende Strategie zur zukünftigen Ausrichtung der Schulen im Amt. Ich rechne damit, dass zu Ostern nächsten Jahres ein Schulentwicklungskonzept vorgelegt wird, aus dem hervorgeht wie sich die Schullandschaft zukünftig im Amtsbereich gestalten soll.

Ausblick für 2021

Stillstand bedeutet Rückschritt. In diesem Sinne wollen wir auch weiterhin die Gemeinde Rabel, im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten, weiterentwickeln. Ich habe große Hoffnung, dass wir im nächsten Jahr den Breitbandausbau in der Gemeinde zum Abschluss gebracht haben.

Das Projekt Glasfaserausbau im Ausbaugebiet der drei Ämter, ist nach wie vor eine Herkules Aufgabe. Die Komplexität des Projektes und die komplizierten Verwaltungsverfahren stellen die Verbandsführung vor täglich große Herausforderungen. Ich bitte, in diesem Zusammenhang, noch um etwas Geduld. Ende 2021 werden wir in unserer Region über das modernste Glasfasernetz Europas verfügen. Damit wird ein zukunftsweisendes Projekt zum Abschluss gebracht, dass in alle Lebensbereiche positiv wirken wird.

Die Unterhaltung und Verbesserung unserer Infrastruktur, mit besonderem Blick auf die Straßen und das Abwassersystem, wird permanent im Mittelpunkt unseres Handels stehen.

Ohne den Entscheidungen in den Gremien etwas vorweg nehmen zu wollen, ist es m. E. an der Zeit den Spielplatz nicht nur in Teilbereichen zu modernisieren, sondern den Bereich des Spielplatzes noch mehr zum Dorfmittelpunkt zu entwickeln und auszurichten. Im Zuge dessen werde ich mich darum bemühen, Fördergelder für eine Umsetzung zu generieren.

Vorschläge:

Möchten Sie Vorschläge machen oder Kritik üben, wenden Sie sich vertrauensvoll an die Gemeindevertreter. Nutzen Sie auch die öffentlichen Termine, zu denen die Gemeinde einlädt. Diese werden im Schaukasten, in der Presse und im Internet veröffentlicht. Nutzen Sie gerne die Möglichkeit und besuchen unsere Veranstaltungen im nächsten Jahr. (sofern sie stattfinden dürfen) Die Organisatoren werden es ihnen danken.

Zum Schluss wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Rabel eine schöne Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Jahr 2021.

Ihr
Stefan Meyer
Bürgermeister